

# Montageanleitung

## „Varia“



# doch vorher...

...sollten Sie ihr Varia streichen!

Nicht nur der Schönheit wegen, sondern auch zum Schutz und zur Konservierung dienen hier die richtige Lasur, Holzlack bzw. Teaköl für das Lärchenholz.

Dabei sind bei Ihrem Varia keine Grenzen gesetzt!

Warum nicht mal etwas ganz anderes?

Dafür verwenden wir Farben des Herstellers Adler. [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

Schauen Sie hierfür bitte auf unserer Webseite unter \*Tips & Tricks\* nach, dort wird diese Technik detailliert beschrieben.



# Pfahlgründung betonieren

Bei einer Pfahlgründung (Pierfundament) werden die Lasten über mehrere Einzelfundamente in den Baugrund geleitet. Das funktioniert allerdings nur, wenn der Baugrund an allen Stellen etwa gleich ist. Ansonsten besteht die Gefahr unterschiedlicher Setzungen.

Die Fundamenttiefe sollte in unseren Breiten nicht unter 80 cm liegen (in höheren Lagen bis zu 150 cm), damit das Bauwerk frostsicher steht. Ansonsten würde das sich unter der Fundamentsohle unweigerlich sammelnde Wasser gefrieren und durch die damit einhergehende Volumenzunahme das Ganze anheben.

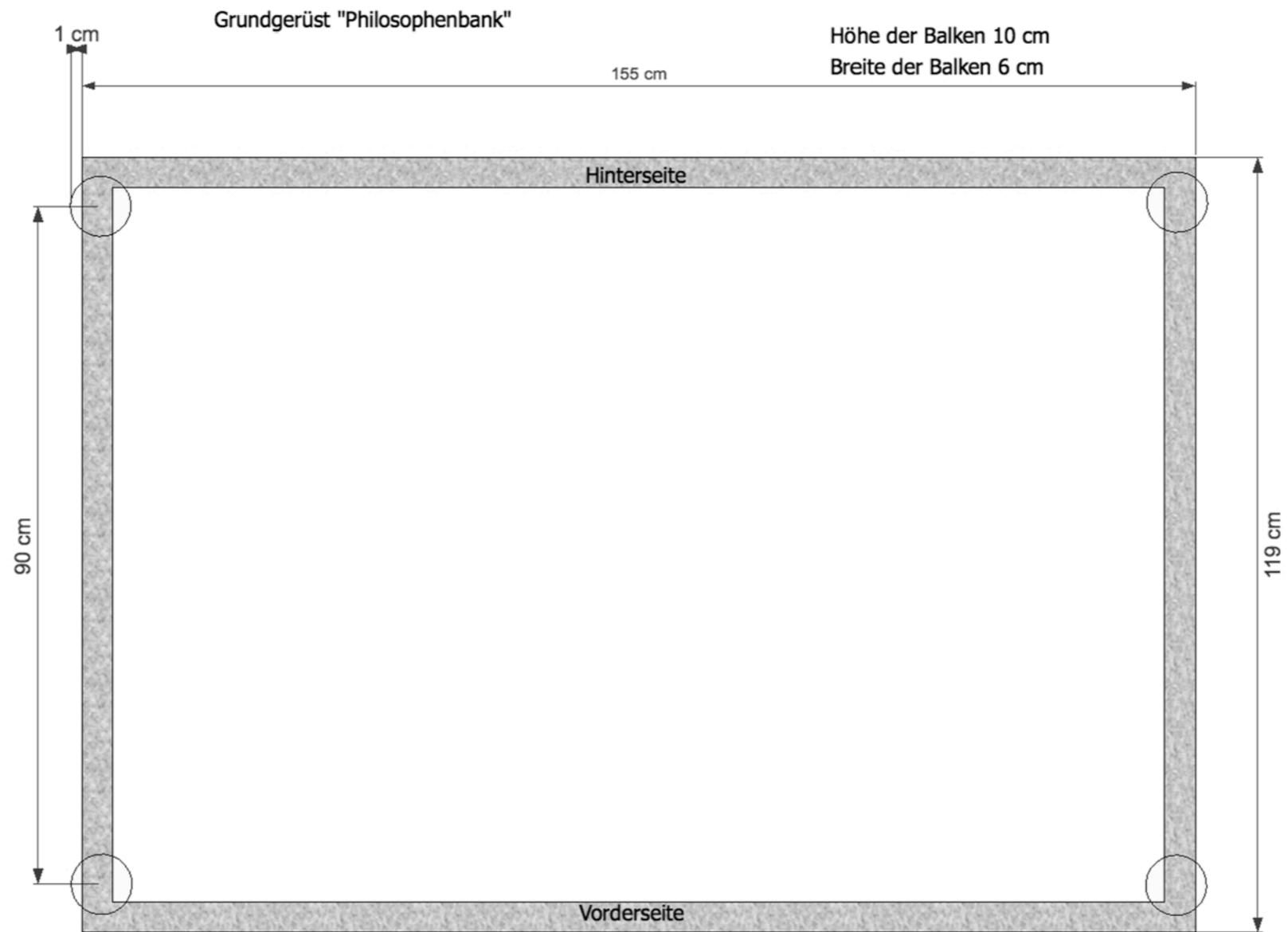
Zunächst müssen vier Löcher passend gesetzt und ausgeschachtet werden – jeweils eins pro Ecke, wie auf dem Fundamentplan zu ersehen ist. Dies können Sie sehr leicht mit Hilfe eines Erdbohrers (120 -150 mm Durchmesser) oder mit etwas Muskelschmalz und einem langen, schmalen Spaten tun. Die Ausschachtungen sollten möglichst senkrecht und mindestens 80 cm tief sein. Berechnen Sie den Abstand so, dass die Rohre später ca. 1 cm seitlich neben dem Grundrahmen als Auflagepunkt für die Betonanker überstehen.

Sie können gleich anfangen zu betonieren! Besorgen Sie sich pro Einzelfundament mind. 25 kg fertig angemischten Schnellbinder (z.B. Ruck - Zuck Beton) und dazu 4 graue Abflussrohre (z.B. PP-H DIN 4102-B1, 110 x 2,7 mm, ca. 50 cm lang) und 4 Pfostenträger (L-Form, ca. 75 mm breit). Eine Stahlarmierung ist bei nicht erforderlich.



Mit Schnellbinder betonieren Sie bitte eine Gründung nach der anderen! Beginnen Sie dabei mit der höchstgelegenen Gründung und richten dazu alle anderen waagrecht aus. Zunächst wird der Beton mit der passenden Menge Wasser nach und nach in die Ausschachtung zu 2/3 eingefüllt und verdichtet (z.B. mit einem Kantholz). Anschließend kann das Rohr eingesetzt und lot- und fluchtgerecht sowie in der für Ihr Grundstück passenden Höhe ausgerichtet werden. Das Rohr füllen Sie dann komplett mit Beton / Wasser und setzen den Pfostenträger in das Rohr. Idealerweise sitzt der “Knick” des Pfostenträgers auf dem Rand des Rohres, wie auf dem Bild zu sehen. Mit evtl. überschüssigem Beton verfüllen Sie das Erdloch. Achten Sie unbedingt auf die richtige Nivellierung aller Pfostenträger, damit die PHILOSOPHENBANK hinterher gerade steht!

# Fundamentplan Haus Varia & die Philosophenbank



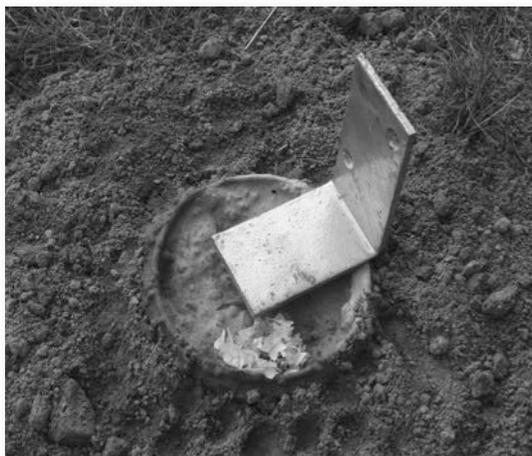
# Pfahlgründung betonieren

Bei einer Pfahlgründung (Pierfundament) werden die Lasten über mehrere Einzelfundamente in den Baugrund geleitet. Das funktioniert allerdings nur, wenn der Baugrund an allen Stellen etwa gleich ist. Ansonsten besteht die Gefahr unterschiedlicher Setzungen.

Die Fundamenttiefe sollte in unseren Breiten nicht unter 80 cm liegen (in höheren Lagen bis zu 150 cm), damit das Bauwerk frostsicher steht. Ansonsten würde das sich unter der Fundamentsohle unweigerlich sammelnde Wasser gefrieren und durch die damit einhergehende Volumenzunahme das Ganze anheben.

Zunächst müssen vier Löcher passend gesetzt und ausgeschachtet werden – jeweils eins pro Ecke, wie auf dem Fundamentplan zu ersehen ist. Dies können Sie sehr leicht mit Hilfe eines Erdbohrers (120 -150 mm Durchmesser) oder mit etwas Muskelschmalz und einem langen, schmalen Spaten tun. Die Ausschachtungen sollten möglichst senkrecht und mindestens 80 cm tief sein. Berechnen Sie den Abstand so, dass die Rohre später ca. 1 cm seitlich neben dem Grundrahmen als Auflagepunkt für die Betonanker überstehen.

Sie können gleich anfangen zu betonieren! Besorgen Sie sich pro Einzelfundament mind. 25 kg fertig angemischten Schnellbinder (z.B. Ruck - Zuck Beton) und dazu 4 graue Abflussrohre (z.B. PP-H DIN 4102-B1, 110 x 2,7 mm, ca. 50 cm lang) und 4 Pfostenträger (L-Form, ca. 75 mm breit). Eine Stahlarmierung ist bei nicht erforderlich.



Mit Schnellbinder betonieren Sie bitte eine Gründung nach der anderen! Beginnen Sie dabei mit der höchstgelegenen Gründung und richten dazu alle anderen waagrecht aus. Zunächst wird der Beton mit der passenden Menge Wasser nach und nach in die Ausschachtung zu 2/3 eingefüllt und verdichtet (z.B. mit einem Kantholz). Anschließend kann das Rohr eingesetzt und lot- und fluchtgerecht sowie in der für Ihr Grundstück passenden Höhe ausgerichtet werden. Das Rohr füllen Sie dann komplett mit Beton / Wasser und setzen den Pfostenträger in das Rohr. Idealerweise sitzt der “Knick” des Pfostenträgers auf dem Rand des Rohres, wie auf dem Bild zu sehen. Mit evtl. überschüssigem Beton verfüllen Sie das Erdloch. Achten Sie unbedingt auf die richtige Nivellierung aller Pfostenträger, damit die PHILOSOPHENBANK hinterher gerade steht!

# Montage des Rückwandrahmens

Zur Montage des Rückwandrahmens benötigen Sie die Teile 5, 6, 7 (2x) und 8.

Breiten Sie zunächst die Teile wie auf dem Bild dargestellt vor sich auf einer ebenen Fläche aus.

Verschrauben Sie alle Stöße mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm.

Beginnen Sie zuerst mit der Verschraubung der äußeren Teile. Danach richten Sie Teil 8 genau mittig im rechten Winkel aus und verschrauben es ebenfalls oben und unten mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm.



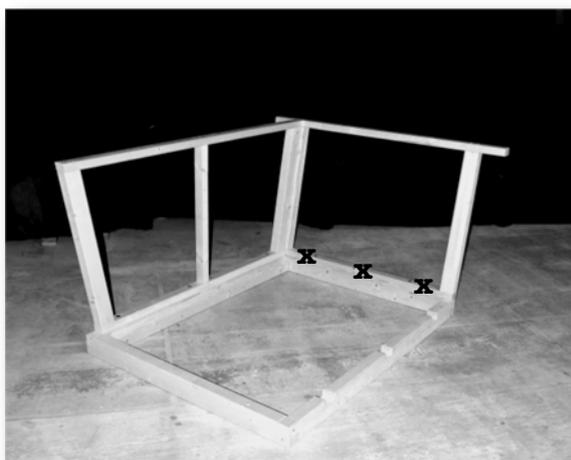
# Aufstellen der Rück- und Seitenwandrahmen



Wenn der Grundrahmen mit dem vorbereiteten Fundament verschraubt ist, können Sie mit der Aufstellung des Rückwandrahmens beginnen.

Bohren Sie zunächst vier Löcher (Position X) mit 6 mm in gleichmäßigem Abstand im unteren Rahmenholz vor.

Richten Sie dann den Rückwandrahmen bündig an der hinteren Kante des Grundrahmens aus und lassen seitlich jeweils 6 cm Platz für die Seitenwandrahmen. Danach kann der Rückwandrahmen mit vier Tellerkopfschrauben 8 x 120 mm mit dem Grundrahmen verschraubt werden.

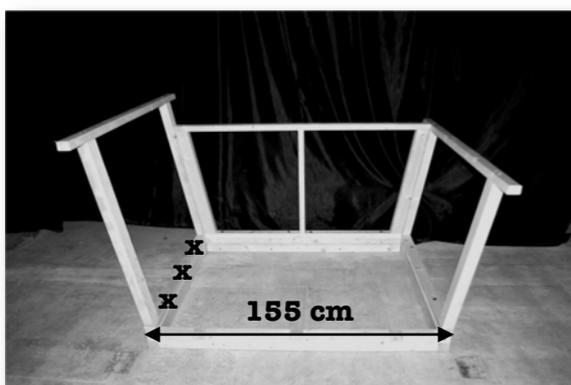


Bereiten Sie nun die beiden Seitenwandrahmen vor, indem Sie je drei Löcher (Position X) mit 6 mm in gleichmäßigem Abstand im unteren Rahmenholz vorbohren.

Richten Sie den rechten Seitenwandrahmen mit der Außenkante des Grundrahmens und des Rückwandrahmens bündig aus und verschrauben ihn auf dem Grundrahmen mit drei Tellerkopfschrauben 8 x 120 mm.

Danach können Rück- und Seitenwandrahmen untereinander mit drei Schrauben 5 x 100 mm verbunden werden (s. Bild rechts). Dazu die Rahmenhölzer hinten bündig ausrichten und evtl. mit einer Zwinde fixieren.

Den linken Seitenwandrahmen montieren Sie nun in gleicher Weise. Das Außenmaß sollte vorne wie hinten am Grundrahmen 155 cm betragen!



# Die Schornsteinmontage



*Achtung: der original Casa Schornstein dient nur zur Dekoration und darf bei der beschriebenen Montage niemals an einen Ofen oder eine Feuerstelle angeschlossen werden!*

*Er ist bei dieser Montageform nicht zur Abführung von Abgasen geeignet!*

*Sollten Sie eine Nutzung des Schornsteins wünschen, so muss eine Dachdurchführung von einem Fachunternehmen getätigt werden und eine Abnahme vom zuständigen Schornsteinfeger erfolgen.*

Wenn Sie mit dem decken der Schindeln fertig sind, ist der letzte Schritt die Montage der weiteren Schornsteinelemente.

Der Schornstein für die PHILOSOPHENBANK besteht neben dem Anschlussstutzen aus einem weiteren Rohrstück, einem Bogen und der Regenspitze.



Die einzelnen Teile können nun Stück für Stück auf den Anschlussstutzen aufgesetzt und nach eigenem Belieben ausgerichtet werden.

Zur Befestigung der Schornsteinelemente dienen die beigefügten Flacheisen. Biegen Sie sie zuerst an einem Ende jeweils 4 - 5 cm etwas um (s. Bild links unten).

Danach bohren Sie an dem umgebogenen und am geraden Ende jeweils zwei passende Löcher in das Flacheisen.

Die Befestigung der geraden Seite an den Rohren muss nun bauseits mit Nieten / Blechschrauben erfolgen. Verschrauben sie danach die gebogene Seite bauseits mit entsprechenden Schrauben fest am Dach. Richten Sie die Flacheisen dabei so aus, dass der Schornstein einen stabilen halt bekommt.



# zu guter Letzt:

Sicher haben Sie schon genaue Vorstellungen mit welchen Kleinigkeiten Sie Ihre PHILOSOPHENBANK dekorieren wollen. Wir entdecken ständig neue hübsche Dinge, die unsere Produkte noch individueller machen. Um diese Dinge wollen wir unseren Shop auf unserer Webseite stetig erweitern.

Ab und zu mal reinschauen lohnt sich immer!

## **besuchen Sie uns**

im World Wide Web: [www.lieblingsplatz-home.de](http://www.lieblingsplatz-home.de)

## **schreiben Sie uns eine email:**

[info@lieblingsplatz-home.de](mailto:info@lieblingsplatz-home.de)

## **oder einen Brief:**

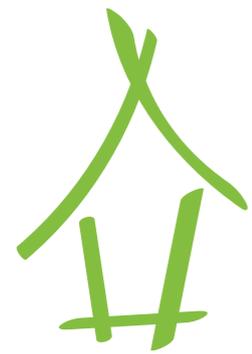
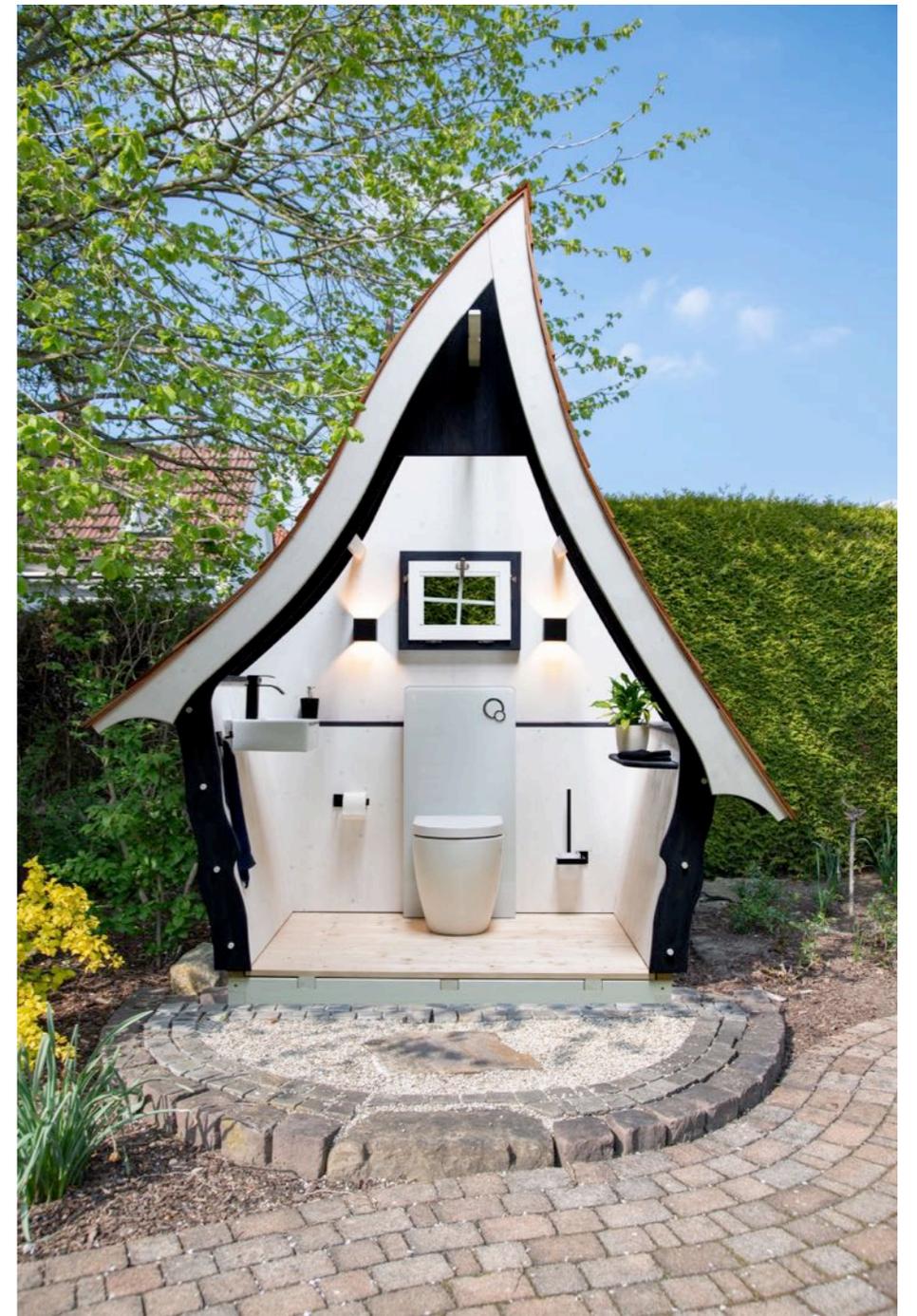
Steffen GmbH  
Luisenstraße 1  
32052 Herford



## Copyright

Alle Rechte dieser Aufbauanleitung liegen bei der Schaeede & Steffen GmbH. Kopieren und Weitergabe so wie eine Veröffentlichung in elektronischer Form sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und werden verfolgt.

Technische und bauliche Veränderungen welche der Qualitäts-, Design- oder sonstigen Verbesserungen dienen behalten wir uns vor.



# Lieblingsplatz

...märchenhafte Holzhäuser

